



Datenschutzinformation

Hauptversammlung der Oberbank AG

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Diese Datenschutzinformation gilt für personenbezogene Daten von Aktionär:innen oder Aktionärsvertreter:innen, welche im Rahmen von Hauptversammlungen der Oberbank AG verarbeitet werden.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung:

Oberbank AG

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: office@oberbank.at

Datenschutzbeauftragte:r:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0

E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Im Zuge Ihrer Teilnahme als Aktionär:in oder Aktionärsvertreter:in bei einer Hauptversammlung der Oberbank AG verarbeitet die Oberbank AG die von Ihnen oder von einem/einer von Ihnen bevollmächtigten Vertreter:in oder von Ihrem depotführenden Kreditinstitut bekanntgegebenen personenbezogenen Daten. Die Daten werden dabei auf Grundlage der geltenden Datenschutzregelungen sowie auf Grundlage von sonstigen gesetzlichen Regelungen (wie insbesondere des Aktiengesetzes) verarbeitet.

Von der Oberbank AG werden dabei folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Kontaktinformationen (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse)
- Identitätsnachweis (Ausweiskopie, Geburtsdatum; Register und Registernummer bei juristischen Personen)
- Anzahl der Aktien
- Nummer des Wertpapierdepots
- Depotbestätigung
- Nummer der Stimmkarte
- gegebenenfalls Nachweis der Vertretungsbefugnis (Name und Geburtsdatum des / der Bevollmächtigten, Vollmacht, Bestallungsdekret des Gerichts, etc.)
- Zeitpunkt Betreten / Verlassen des Präsenzbereiches während der Hauptversammlung
- Abstimmverhalten und sonstige Handlungen während der Hauptversammlung im Rahmen der Protokollierung

3. Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Organisation und Abwicklung der Hauptversammlung
- um den Aktionär:innen und deren Vertreter:innen die Teilnahme und die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen
- die Feststellung / Überprüfung der Teilnahmeberechtigung / Vollmachten
- die Erstellung der Anmelde-, Vollmachten- und Teilnehmerverzeichnisse
- die Feststellung der gefassten Beschlüsse einschließlich des jeweiligen Stimmverhaltens
- die Erstellung des Hauptversammlungsprotokolls



Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der uns treffenden rechtlichen Verpflichtungen im Sinne des Art 6 Abs 1 lit c DSGVO erforderlich. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der uns insbesondere aufgrund des Aktiengesetz (insb. § 10a Abs 2 AktG, § 104 Abs 1 AktG) treffenden gesetzlichen oder satzungsmäßigen Verpflichtungen und auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Aktionär:innen bzw. deren Vertreter:innen ist für die Teilnahme von Aktionär:innen und deren Vertreter:innen an der Hauptversammlung gemäß dem Aktiengesetz zwingend erforderlich. Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang zur Verfügung gestellt, ist die Teilnahme an der Hauptversammlung nicht möglich.

Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse iSd Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, den geordneten Ablauf der Hauptversammlung sicherzustellen. Zu diesem Zweck wird bei der Abhaltung von Hauptversammlungen zur Erleichterung der Protokollierung durch den beurkundenden Notar während der Sitzung eine Tonaufzeichnung angefertigt. Zudem können Bild- und Tonspuren für Zwecke der Abwicklung innerhalb der Oberbank AG übertragen werden.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Nimmt ein/eine Aktionär:in oder Aktionärsvertreter:in an der Hauptversammlung teil, können die besonderen Stimmrechtsvertreter:innen, die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, der Notar und alle anderen Personen mit einem gesetzlichen Teilnahmerecht in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis (§ 117 AktG) Einsicht nehmen und dadurch auch die darin genannten personenbezogenen Daten (u. a. Name, Wohnort, Beteiligungsverhältnis) einsehen. Die Oberbank AG ist zudem gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Aktionärsdaten (insbesondere das Teilnehmerverzeichnis) als Teil des notariellen Protokolls zum Firmenbuch einzureichen (§ 120 AktG).

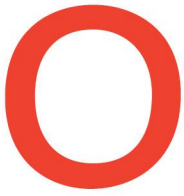
Die Oberbank AG bedient sich zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung Auftragsverarbeiter:innen (Art 28 DSGVO). Diese erhalten von der Oberbank AG nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind, und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Oberbank AG im zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder satzungsmäßigen Verpflichtungen erforderlichen Ausmaß. Soweit rechtlich notwendig, hat die Oberbank AG mit diesen Dienstleistungsunternehmen eine datenschutzrechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an sonstige Dritte:

- Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen oder Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatungsgesellschaften
- Notar:innen zur Protokollierung der Hauptversammlung und Erstellung sowie Beglaubigung von Firmenbucheingaben
- Rechtsanwälte:innen zur (allfälligen) Erstellung von Protokollen sowie zur Erstellung von Firmenbucheingaben
- öffentliche Einrichtungen, Behörden und Gerichte (insbesondere Firmenbuchgericht), sowie gegebenenfalls die Finanzmarktaufsicht, die Wiener Börse oder die Österreichische Kontrollbank zur Erfüllung unternehmens- und aktienrechtlicher Verpflichtungen

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten der Aktionär:innen werden anonymisiert bzw. gelöscht, sobald sie nicht mehr zur Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben bzw. verarbeitet wurden, notwendig sind, und soweit nicht andere Rechtspflichten eine weitere Speicherung erfordern oder die Geltendmachung von Rechtsansprüchen einer Löschung entgegenstehen. Gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Unternehmens-, Aktien- und Übernahmerecht, aus dem Steuer- und Abgabenrecht sowie aus Geldwäschebestimmungen. Sofern rechtliche Ansprüche von Aktionär:innen gegen die



Oberbank AG oder umgekehrt von der Oberbank AG gegen Aktionär:innen erhoben werden, dient die Speicherung personenbezogener Daten der Klärung und Durchsetzung von Ansprüchen in Einzelfällen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten von der/dem Verantwortlichen verarbeitet werden und das Recht auf Auskunft über diese Daten (Art 15 DSGVO),
- unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger Daten und / oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art 16 DSGVO),
- auf Löschung sie betreffender personenbezogener Daten (Art 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art 18 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO),
- auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art 21 DSGVO) sowie
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art 22 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzubringen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind (Art 77 DSGVO). In Österreich ist die zuständige Aufsichtsbehörde die:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 (01) 52152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

7. Informationen zum Datenschutz

Weitere Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter www.oberbank.at/datenschutz abgerufen werden.